

STEINRAUSCH

Neue Drehleiter ist Star im Löschbezirk Ost

Mit neuester Technik ist die Drehleiter auf dem neuen Feuerwehrauto ausgestattet. Bis



zu 30 Meter kann sie ausgefahren werden. Am Wochenende wurde das Fahrzeug in Steinrausch vorgestellt (Foto: Rolf Ruppenthal). > Seite C 3



Groß und Klein bestaunten am Wochenende das neue Leiterfahrzeug der Feuerwehr. FOTO: RUP

Neue Drehleiter ist der Star im Löschbezirk Ost

Feuerwehr freut sich über das 600 000 Euro teure Fahrzeug

Mit neuester Technik ist die Drehleiter auf dem neuen Feuerwehrauto ausgestattet. Bis zu 30 Meter kann sie ausgefahren werden. Am Wochenende wurde das Auto vorgestellt.

Von SZ-Mitarbeiter
Rolf Ruppenthal

Steinrausch. Großer Bahnhof für die neue Drehleiter des Saarlouiser Löschbezirks Ost: Zahlreiche Bürger und Feuerwehrleute verschiedener Wehren feierten am Wochenende ihre Ankunft auf der Feuerwache auf dem Steinrausch. Mit Blaulicht und Martinshorn

rauschte das neue Fahrzeug auf den Hof. Danach konnten Groß und Klein das neue Fahrzeug ausgiebig in Augenschein nehmen und bestaunen.

„Florian Saarlouis 2-31“ löst die 30 Jahre alte Drehleiter ab, die nun weiterverkauft wird. Rund 600 000 Euro kostet die neue Drehleiter. Zwei Jahre Planung und eine europaweite Ausschreibung liegen hinter den Wehrmännern. Den Zuschlag für das Leiterfahrzeug bekam die Firma Metz in Karlsruhe. Die Drehleiter auf einem Scania-Fahrgestell ist mit neuester Technik und Digitalfunk ausgestattet.

Als Riesenvorteil gilt das schnelle Anleiten. Auch der geringere Wendekreis ist ein besonderes Plus. Die Leiter hat eine Rettungshöhe von 30 Metern. Zur weiteren Ausrüstung gehören unter anderem Atemschutz, eine Wärmebildkamera, Schläuche, Stromaggregat und ein Hochleistungslüfter.

Die 65 aktiven Mitglieder des Löschbezirks Ost sichern den Brandschutz für drei Saarlouiser Stadtteile, in dem auch etliche Großindustriebetriebe liegen. Ein besonderes Erlebnis war für viele an diesem Abend das Mitfahren im Korb der Drehleiter.